

Das Erbe der Tanz-Moderne im zeitgenössischen Kontext.

Tanz-Labore zur Forschung in der Praxis

Die kulturelle Ausdrucksform „Moderner Tanz - Stilformen und Vermittlungstraditionen der Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung“ wurde jüngst in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland aufgenommen.

Während der Fachtagung möchten wir dem „Körperwissen“ und den Konzepten des Modernen Tanzes nachspüren. Dabei erinnern wir u.a. an Jubiläen (150. Geburtstag von Emile Jaques-Dalcroze und 110. Geburtstag von Rosalia Chladek), im Mittelpunkt aber stehen die Ergebnisse der Bewegungsforschungen und pädagogischen Ansätze dieser und weiterer Persönlichkeiten, wie z.B. Maja Lex, Rudolf von Laban und Irmgard Bartenieff.

Wir werden die Systeme dieser Protagonisten in unseren heutigen zeitgenössischen Kontext stellen und richten unseren Blick vor allem auf ihre aktuelle Tanz- und Vermittlungspraxis. Ferner fragen wir nach dem Stellenwert der verschiedenen Ansätze des Modernen Tanzes in der in der professionellen Tanz- bzw. Tanzpädagogik-Ausbildung.

Zu dieser Fachtagung möchten wir alle Tanzpädagogen, Multiplikatoren und Studierende sowie Tanzinteressierte einladen, die einen Einblick über die verschiedenen Konzepte der

Körperarbeit und des Tanztrainings im Modernen und Zeitgenössischen Tanz gewinnen möchten. Wir beabsichtigen, gemeinsam mit Expertinnen des Chladek®-Systems, des Elementaren Tanzes und der Laban/ Bartenieff-Bewegungsstudien und weiteren eingeladenen Gästen folgenden Fragen nachzugehen:

- Welche Gemeinsamkeiten und signifikante Unterschiede sind in den verschiedenen Ausprägungen und Lehrweisen vorhanden?
- Aus welchem Wissen und Zeitgeist heraus konnten die verschiedenen Systeme der europäischen Rhythmus- und Ausdruckstanzbewegung entstehen?
- Auf welchen Konzepten gründen die Prinzipien dieser Tanzsysteme und welche Einflüsse sind heute erkennbar?
- Welche soziokulturellen, institutionellen und personalen Einflüsse bewirkten Veränderungen in den Lehr-Systemen?
- Inwieweit bestehen Anknüpfungen und Kompatibilität an zeitgenössische Konzepte?
- Welche Relevanz besitzen diese Ansätze für die künstlerische und pädagogische Arbeit im zeitgenössischen Tanz?

„**Practise as Research**“ ist die Leitidee dieser Tagung. Daher möchten wir eine Vorgehensweise verfolgen, die folgende Aspekte berücksichtigt:

- Einbezug von praktischem Erfahrungs- und Körperwissen sowie ästhetisch-perzeptiven Erkenntnissen
- Dokumentation des Arbeitsprozesses der praktischen Forschungslabore und kritische Reflexion der Arbeitsergebnisse (Gruppen-diskussionen).
- Integration von historischem Kontextwissen und Bezug zu zeitgenössischen tanzwissenschaftlichen und pädagogischen Debatten.

Programm:

Tanzpraxis-Labore zu den Vermittlungsansätzen

- Chladek-Technik:**
Ursula Schebrak-Carcich / Eva Lajko / Ingrid Giel
Elementarer Tanz:
Krystyna Obermaier / Dilan Ercenk-Heimann / Graziela Padilla

- Laban/Bartenieff-Bewegungsstudien:**
Antja Kennedy / Anja Weber
Vorträge

- Denise Temme:**
Das moderne „Tanz-Erbe“ an der DSHS Köln – Ein Beitrag zur lokalen Zeitgeschichte des Tanzes
Claudia Fleischle-Braun:
Zeitgenössische Konzepte der mitteleuropäischen Ausdruckstanzbewegung - praktisch erforscht?

Das Erbe der Tanz-Moderne im zeitgenössischen Kontext.

Tanz-Labore zur Forschung in der Praxis

Anmeldung:

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung und Rückfragen an

Panels

**Arbeitsgespräch mit Zeitzeugen und Gästen:
Bewegungskulturelle Konzepte der Moderne**
mit Gunhild Oberzaucher-Schüller, Ingrid Giel, Eva Lajko, Tessa Temme, Graziela Padilla, Krystyna Obermaier, Antja Kennedy, Roman Arndt.

Teilnahme-Gebühr:

Mitglieder von kooperierenden Verbänden:	80,00 €
Gäste	90,00 €
Studierende	35,00 €

Fachtagung
5.-7. Juni 2015 an der DSHS Köln,
Institut für Tanz und Bewegungskultur

**Panel mit Gästen: Neue Sichtweisen? -
Zeitgemäße Konzepte der „Moderne“ in der
Tanz- und Tanzpädagogikausbildung?**
u.a. mit Stephan Brinkmann (Folkwang Universität der Künste Essen), Ronit Land (Akademie Remscheid, angefragt), Nikolaus Šelimov (KONS / Privatuniversität Wien), Denise Temme (DSHS Köln).

Bankverbindung:

Deutsche Bank Stuttgart
IBAN: DE94 6007 0024 0800 0267 00
BIC: DEUTDEDGSTG
Verwendungszweck:
Tagung 2015 „Tanz-Moderne“

Performances

Beispiele aus der choreografischen Praxis und Lecture Demonstrations

Information zum Programm:

<http://www.gtf-tanzforschung.de/>

Veranstaltungsort:

Deutsche Sporthochschule Köln,
Institut für Tanz und Bewegungskultur
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln
Institutsgebäude IV

Ingrid Giel:
Ein Vermächtnis für die heutige Tanzpädagogik –
zum 110. Geburtstag von Rosalia Chladek

Panel

Dr. Claudia Fleischle-Braun
Kastanienweg 8
70597 Stuttgart
Mail: claudia.fleischle@arcor.de

Panel mit Gästen: Neue Sichtweisen? -

Konzept und Durchführung:
Elementarer Tanz e.V. Köln

**EUROLAB : Europäischer Verband für
Laban/Bartenieff Bewegungsstudien e.V.**

**Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek Wien
e.V. (IGRC) / Arbeitsgemeinschaft Rosalia
Chladek Deutschland e.V. (ARC/D)**

